

ASK Marienthal : ASK Trumau 2 : 0 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 13. September 2015 um 17:47 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. September 2015 um 21:33 Uhr



Marienthal besiegt Trumau nach zäher Partie!

Bei herrlichem Fußballwetter traf der ASK Marienthal auf eigener Anlage auf die Mannschaft aus Trumau. Die Gäste ließen in der Vorwoche aufhorchen, erreichte man doch ein Unentschieden gegen die Truppe aus Kirchschatz, nachdem gegen Wiener Neudorf insgesamt

5 Spieler vom Platz mußten. Die Rosenegger-Truppe war nach 3 Siegen in Folge klarer Favorit.

Das Spiel begann erwartungsgemäß. Marienthal übernahm sofort das Kommando, die Trumauer zogen sich weit zurück und versuchten aus einer gesicherten Defensive im Konter zum Erfolg zu kommen. Noch fehlte den Marienthalern das Tempo und der Überraschungsmoment, um die Gäste in Bedrängnis zu bringen. In der 8. Minute schoß ein Trumauer aus mehr als 25 Metern aufs Tor, Marienthal Schlußmann Martin Schlossinger rutschte etwas aus und der Ball prallte an die Außenstange. Wachgerüttelt durch diesen Warnschuß erhöhte Marienthal nun das Tempo etwas! In der 12. Minute servierte Spielmacher Reinhard Schlossinger einen Eckball auf den Kopf von Innenverteidiger Patryk Bercik, doch der platzierte den Ball über das Tor. In der 16. Minute konterte Marienthal über Außenbahnspieler Marcel Sachs und Kapitän Thomas Luttenberger schnell in die gegnerische Spielhälfte, der letzte Paß zum vorgestürmten Marcel Pavlovic wurde etwas in den Rücken gespielt, sodaß ein erfolgreicher Abschluß nicht mehr möglich war. In der 19. Minute gab es abermals Eckball für die Heimischen: Wieder durch Reinhard Schlossinger auf Bercik, dieser schraubte sich unbedrängt hoch und köpfte diesmal optimal - es stand 1 : 0 für Marienthal. Nach diesem Treffer schienen die Gastgeber etwas vom nicht sehr hohen Tempo herauszunehmen, man versuchte mehr Hacke - Spitze - 1, 2, 3 zu spielen, was die Defensivarbeit für die tapfer kämpfenden Trumauer einfacher machte. Marienthal war in der Folge nur gefährlich, wenn man schnell über die Außenbahn zu kombinieren versuchte. So zum Beispiel in der 32. Minute, als Reinhard Schlossinger den Ball gefühlvoll über die Trumauer Abwehr hob, wo Pavlovic sich ideal freigelaufen hatte. Pavlovic traf den Ball allerdings nicht voll traf, der gegnerische Torhüter konnte den Ball abwehren. In der Offensive sah man von den Gästen in der 1. Spielhälfte wenig, Marienthal insgesamt zu behäbig und zu lässig, um einen weiteren Treffer nachzulegen. Zur Halbzeit führte Marienthal verdient mit 1 : 0 .

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spiel. Marienthal war die bessere Mannschaft, aber die Trumauer wagten nun mehr nach vorne, ohne jedoch das Tor von Martin Schlossinger ernsthaft gefährden zu können. So sahen die Zuschauer ein eher schwaches Spiel! Wenn es gefährlich vor dem Trumauer Tor wurde, dann nur, wenn man schnell in die Spitze spielte. In der 64. Minute wurde wieder der gute Pavlovic in der Spitze freigespielt, aber an diesem Tag war er im Abschluß unglücklich - sein Versuch wurde geblockt. In der 68. Minute lief Reinhard Schlossinger allein auf das Trumauer Tor zu, er umkurvte den gegnerischen Torhüter außerhalb des Strafraumes auf der linken Abwehrseite, doch anstatt ins leere Tor zu schießen zu versuchen, setzte er einen Haken an, der nicht gelang und die gute Torgelegenheit war dahin. In der 75. Minute schlug Reinhard Schlossinger einen Wechselpaß auf den eingewechselten Außenbahnflitzer Mario Breuer, der spielte den Ball ideal zur Mitte auf den völlig freistehenden, ebenfalls eingewechselten Stürmer Goran Aleksic, aber der Kroatie ver stolperte diese 100 %ige Torchance aus kurzer Distanz. Der Ball rollte aus dem Fünfer und Reinhard Schlossinger brachte das Kunststück zusammen, den gegnerischen Kasten aus 7 Metern nicht zu treffen! In der 78. Minute flog ein Eckball über Freund und Feind hinweg auf den zweiten Pfosten, dort stand Defensivmann Helmut Grafl, der den Ball elegant mit der Brust kontrollierte und aus spitzem Winkel abzog. Das Leder landete unter der Latte und Marienthal führte nun mit 2 : 0. Der Deckel war nun endgültig drauf auf dieser Partie! Trumau konnte nichts entgegensetzen, Marienthal spielte die Partie locker heim und siegte am Ende ungefährdet mit

ASK Marienthal : ASK Trumau 2 : 0 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 13. September 2015 um 17:47 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. September 2015 um 21:33 Uhr

2 : 0.

Auch wenn die Marienthaler keine berauschende Partie ablieferten, war es immerhin der 4. Erfolg in Serie! In den nächsten Wochen wird sich zeigen, wozu die Rosenegger-Truppe im Herbsdurchgang fähig ist, denn nun werden die Gegner stärker (nächste Woche Ortmann auswärts, danach Gloggnitz zu Hause). Aktuell sonnt man sich am 2. Tabellenplatz - einen Punkt hinter Erzrivalen Mannersdorf!



ASK Marienthal : ASK Trumau 2 : 0 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 13. September 2015 um 17:47 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. September 2015 um 21:33 Uhr



ASK Marienthal : ASK Trumau 2 : 0 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 13. September 2015 um 17:47 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. September 2015 um 21:33 Uhr

